

Ausgezeichnete digitale Effizienz NEXAIRA optimiert Industrie- und Datacenter-Infrastrukturen und senkt Energie- sowie Betriebskosten spürbar

Mulfingen/Dortmund, 30.03.2026 - Digitale Effizienz wird zunehmend zu einem entscheidenden Faktor für Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und die erfolgreiche Transformation des Energiesystems. Dass dieser Ansatz nicht nur technologisch überzeugt, sondern auch wirtschaftlich relevant ist, zeigt die breite Anerkennung des digitalen Ökosystems NEXAIRA von ebm-papst.

Das KI-gestützte System ist aktuell gleich zweifach auf renommierten Shortlists vertreten: für den Deutschen Innovationspreis (u. a. getragen von der WirtschaftsWoche) sowie für den AI Impact Award des manager magazins in Kooperation mit Porsche Consulting. Beide Auszeichnungen stehen für marktreife Innovationen, die technologische Leistungsfähigkeit mit nachweisbarer wirtschaftlicher Wirkung verbinden und Künstliche Intelligenz erfolgreich in die industrielle Praxis überführen.

Darüber hinaus wurde NEXAIRA bereits mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg, dem Wirtschaftspreis „Schwarzer Löwe“ sowie als Finalist beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Auch international erhält die Lösung Aufmerksamkeit, zuletzt als Gewinner in der Kategorie „Smart Product“ der ACREX Awards of Excellence 2026 auf der größten Klimatechnik-Messe Südostasiens in Mumbai, Indien. Die wiederkehrende Anerkennung durch Jurys aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien folgt dabei einem gemeinsamen Muster: Digitale Effizienz wird dort prämiert, wo sie messbar Energie spart, Kosten senkt und Betriebssicherheit erhöht.

„Die Energie- und Industriepolitik braucht Lösungen, die sofort wirken – nicht erst in zehn Jahren. Digitale Effizienz ist dabei ein zentraler Hebel. Mit NEXAIRA zeigen wir, wie sich bestehende und neue Infrastruktur intelligent nutzen lässt, um Energie zu sparen, Netze zu entlasten und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.“

Dr. Klaus Geißdörfer, CEO der ebm-papst Gruppe

Warum NEXAIRA überzeugt – wirtschaftlich und energiepolitisch

Aus industrie- und energiepolitischer Sicht adressiert NEXAIRA einen zentralen Engpass der Transformation: steigender Strombedarf trifft auf begrenzte Netzinfrastruktur, hohe Investitionskosten und enge Zeitachsen. Neben Ausbau und Neubau rückt daher ein weiterer Hebel in den Fokus – digitale Effizienz über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden, Industrieanlagen und Rechenzentren.

Mit NEXAIRA zeigt ebm-papst, der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren, wie sich der Energieverbrauch in Bestands- und Neuanlagen durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz sofort und messbar im laufenden Betrieb senken lässt. Die Lösung ist bereits bei Kunden weltweit

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

Katharina Eberhardt
Stellv. Pressesprecherin
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81 8112
Mobil: +49 171 1292032

Katharina.Eberhardt@de.ebmpapst.com

[Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)

im Einsatz und kombiniert energieeffiziente Hardware mit KI-basierter Systemintelligenz.

Im Mittelpunkt steht die Optimierung von Lüftungs- und Kühlsystemen als Gesamtsystem. Die Plattform analysiert Betriebsdaten in Echtzeit, visualisiert Einsparpotenziale und passt Regelparameter dynamisch an. Mithilfe digitaler Zwillinge lassen sich nicht nur Ventilatoren, sondern auch Pumpen, Wärmetauscher, Rückkühler und Kältemaschinen optimal aufeinander abstimmen. Je nach Ausgangssituation sind Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent möglich.

Der Effekt reicht über einzelne Anlagen hinaus: Sinkender Energiebedarf entlastet Netze, reduziert Spitzenlasten und senkt Kosten. Gleichzeitig steigt die Versorgungssicherheit kritischer Infrastrukturen – ein entscheidender Faktor für Industrie, Immobilienwirtschaft und Rechenzentren.

Praxisbeispiel Hannover Messe: Auszeichnung trifft Realität

Wie sich digitale Effizienz konkret und kurzfristig realisieren lässt, zeigt ein Projekt auf dem Gelände der Deutschen Messe AG. Im Vorfeld der Hannover Messe 2026 wurden zentrale raumluftechnische Anlagen energetisch und digital modernisiert und an die NEXAIRA-Plattform angebunden. Bestehende, riemengetriebene AC-Ventilatoren wurden durch hocheffiziente EC-Ventilatoren ersetzt und digital vernetzt. Bereits dieser erste Schritt senkte den Stromverbrauch signifikant und führt zu jährlichen Einsparungen von rund 100 Megawattstunden sowie über 20.000 Euro Betriebskosten. Da einzelne Anlagen im 24/7-Ganzjahresbetrieb laufen, wirken sich Effizienzgewinne sofort und dauerhaft wirtschaftlich aus. Das Projekt steht exemplarisch für den Ansatz, den auch die Auszeichnungen würdigen: digitale Intelligenz statt struktureller Eingriffe – wirksam im Bestand ebenso wie im Neubau und ökonomisch relevant.

NEXAIRA zeigt damit exemplarisch, wie digitale Effizienz bereits kurzfristig wirtschaftliche Wirkung entfaltet und zugleich einen strukturellen Beitrag zur Entlastung von Energiesystemen und Infrastrukturen leistet. Für Industrie, Immobilienwirtschaft und Rechenzentren wird Digitalisierung damit vom Innovationsversprechen zum konkreten Wettbewerbsfaktor.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

Katharina Eberhardt
Stellv. Pressesprecherin
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81 8112
Mobil: +49 171 1292032

Katharina.Eberhardt@de.ebmpapst.com

[Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)

Bildunterschriften (Quelle: Lukas Zwiesslele für ebm-papst):

Bild 1 und 2: Ausbau der bestehenden Altanlage auf dem Gelände der Deutschen Messe AG: Im Zuge des Hannover-Messe-Projekts wurden die alten riemengetriebenen AC-Ventilatoren demontiert und durch hocheffiziente, digital vernetzte EC-Ventilatoren ersetzt – ein zentraler Schritt für die energetische Modernisierung und Anbindung an die NEXAIRA-Plattform.

Bild 3: Über die NEXAIRA-Plattform wird die modernisierte Anlage nun digital gesteuert und energetisch optimiert – Einstellungen lassen sich in Echtzeit per Tablet überwachen und anpassen.

Bild 4: Die modernisierte Anlage auf dem Messegelände: Neue hocheffiziente EC-Ventilatoren sorgen gemeinsam mit der NEXAIRA-Plattform für einen energetisch optimierten Anlagenbetrieb.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

Katharina Eberhardt
Stellv. Pressesprecherin
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81 8112
Mobil: +49 171 1292032

Katharina.Eberhardt@de.ebmpapst.com

[Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)

Über NEXAIRA

NEXAIRA ist das KI gestützte digitale Ökosystem von ebm-papst zur Optimierung von Lüftungs- und Kühlsystemen in Gebäuden, Industrie und Rechenzentren. Die Plattform analysiert Betriebsdaten in Echtzeit, visualisiert Einsparpotenziale und steuert komplette Anlagen und Kühlkreisläufe adaptiv über digitale Zwillinge. NEXAIRA ist weltweit im Einsatz und unterstützt Betreiber dabei, Energieverbrauch, Kosten und CO₂ Emissionen signifikant zu senken – im laufenden Betrieb.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg. Das Familienunternehmen wurde 1963 gegründet und setzt mit seinen Kompetenzen in den Bereichen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik international Standards.

ebm-papst bietet nachhaltige, intelligente und maßgeschneiderte Lösungen für nahezu alle Anforderungen der Luft- und Heiztechnik. Das Unternehmen bedient mit seinen Produkten zahlreiche Branchen wie Luft-, Kälte- und Klimatechnik, Heizungstechnik, IT, Maschinenbau und Medizintechnik.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erwirtschaftete die ebm-papst Gruppe einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 13.500 Mitarbeitende an 25 Produktionsstandorten, unter anderem in Deutschland, China und den USA, sowie in etwa 50 Vertriebsniederlassungen.